

Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz

vom 8. Mai 2019

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).
Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen:

Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

123.2. Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik, Univ.-Prof. Roderick Bloem, Ph.D., Inffeldgasse 10/II, 8010 Graz (applications.csbme@tugraz.at) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

1 Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 4 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Juli 2019, am Institut für Medizintechnik.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium in Biomedical Engineering oder einem verwandten Grundlagenfach.

Gewünschte Qualifikationen:

Engagierte und teamfähige Persönlichkeit mit guten Englisch-Kenntnissen in Wort und Schrift, Vertiefung im Studium oder der Masterarbeit in einen oder mehreren der folgenden Bereiche wie Medical Imaging, Kernspinresonanz, Bild- oder Signalverarbeitung, Optimierung und Modellbildung mit Erfahrung in Programmierung sowie interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Der wissenschaftliche Aufgabenbereich umfasst die Entwicklung und Optimierung von MR-Techniken für Hochfeldanwendungen. Weiters die Mitwirkung und Durchführung von Lehraufgaben und im Bereich der Verwaltung.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 29. Mai 2019

Kennzahl: 7170/19/012

Der Dekan: Bloem